

Konzept

Künstlerische Neugestaltung der
ehemaligen Graffitifläche an der Wilhelm-
Heinrich-Brücke unter Beachtung der
Rahmenbedingungen

oder

*„wenn der Amtsschimmel zum
Grauschimmel wird“*

Inhaltsverzeichnis

1. Kurzfassung	3
2. Abstract	3
3. Abrégé	3
4. Resumen	3
5. Overzicht	3
6. Detaillierte Konzeptbeschreibung	4
6.1. Anlass und Ziel des Konzeptes	4
6.2. Rahmenbedingungen	4
6.3. Künstlerischer Ansatz und Vision	5
6.3.1. Vision	5
6.3.2. Gestaltung des urbanen Raumes	5
6.3.3. Gestaltungselemente und Effekte	5
6.4. Bildungsauftrag der öffentlichen Kunst	6
6.4.1. Bildelement Amtsstube	6
6.4.2. Bildelement Windmühle	6
6.4.3. Bildelement Paragrafenreiter	7
7. Nächste Schritte	8
8. Anhänge	9
8.1. Foto Ursprungszustand 2018/19	9
8.2. Fotomontage bei Verwirklichung	10
8.3. Bildelement Amtsstube	11
8.4. Bildelement Archiv	11
8.5. Bildelement Windmühle	11
8.6. Bildelement Paragrafenreiter I (Don Quixote)	12
8.7. Bildelement Paragrafenreiter II (Sancho Panza)	12

1. Kurzfassung

Die Stadt Saarbrücken hat im Herbst 2020 die bestehende Kunst auf der ehemaligen Graffiti Freifläche hellgrau übermalt. Die Begründung war, dass die Europäischen Fördergelder zur Renovierung der Brücke an eine hellgraue Gestaltung des Durchganges gebunden seien. Das Tigersquirrel Kollektiv schlägt daher eine hellgraue künstlerische Gestaltung des Raumes vor.

2. Abstract

In autumn 2020, the city of Saarbrücken painted over the existing art on the former graffiti open space in light gray. The reason was that the European funding for the renovation of the bridge was tied to a light gray design of the passage. The "Tigersquirrel Kollektiv" therefore suggests a light gray artistic design of the public space.

3. Abrégé

À l'automne 2020, la ville de Sarrebruck a peint sur l'art existant sur l'ancien espace ouvert de graffitis en gris clair. La raison en était que le financement européen pour la rénovation du pont était lié à une conception gris clair du passage. Le « Tigersquirrel Kollektiv » propose donc un design artistique gris clair de l'espace publique.

4. Resumen

En otoño de 2020, la ciudad de Saarbrücken pintó sobre el arte existente en el antiguo espacio abierto de graffiti en gris claro. La razón fue que la financiación europea para la renovación del puente estaba vinculada a un diseño gris claro del pasaje. Por lo tanto, el "Tigersquirrel Kollektiv" sugiere un diseño artístico gris claro del espacio público.

5. Overzicht

In het najaar van 2020 heeft de stad Saarbrücken de bestaande kunst op de voormalige open graffiti ruimte in lichtgrijs overgeschilderd. De reden was dat de Europese financiering voor de renovatie van de brug was gekoppeld aan een lichtgrijs ontwerp van de passage. Het "Tigersquirrel Kollektiv" stelt daarom een lichtgrijs artistiek ontwerp voor de openbare ruimte voor.



6. Detaillierte Konzeptbeschreibung

6.1. Anlass und Ziel des Konzeptes

Im November 2020 wurden die legal auf der Graffitifläche unter der Wilhelm-Heinrich-Brücke angebrachten Kunstwerke von der Stadt Saarbrücken mit hellgrauer Farbe übermalt. Es wurde zudem die Freigabe als Graffiti freifläche zurückgezogen. Begründet wurde dieses Vorgehen mit der Förderung der Brückenrenovierung durch die EU, die in den Förderrichtlinien eine hellgraue Farbgebung vorsieht. Diese Aktion erzeugte ein großes mediales Echo ^{1,2,3}.

Ziel dieses Konzeptes ist es den Raum unter der Brücke wieder im Einklang mit den Förderrichtlinien als öffentlichen Kunstraum zu gestalten.

6.2. Rahmenbedingungen

Auf der Homepage der Stadt Saarbrücken findet sich die im Folgenden zitierte ausführliche Begründung:

„Das Land hatte die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Unterseite der Wilhelm-Heinrich-Brücke 2015 mit Geldern aus einem Fördertopf der EU unterstützt. Im Oktober 2020 hat das Innenministerium darauf hingewiesen, dass die Freigabe der Flächen für Graffiti-Aktionen nicht mit den zugrunde liegenden Förderbedingungen übereinstimmen und die Landeshauptstadt bei einem Verstoß gegen die Förderbedingungen gegebenenfalls Teile der Fördergelder zurückzahlen muss.

Danach hat das Straßenbauamt der Landeshauptstadt veranlasst, dass der ursprüngliche Zustand der Säulen und Wände entsprechend der Förderkriterien mit einem grauen Anstrich wiederhergestellt wird.“⁴

Man kann also mit Fug und Recht behaupten, dass der Amtsschimmel in diesem Falle zum Grauschimmel geworden ist. Diese hier vorliegende Konzept möchte unter dem Motto „Fade to Grey“⁵ kreative Lösungen des aufgezeigten Dilemmas aufzeigen.

¹ <https://www.saarnews.com/zerstoerung-der-graffiti-kunstwerke-in-saarbruecken-sorgt-fuer-weitere-aufregung/> (abgerufen am 13.03.2021)

² <https://www.sol.de/news/update/News-Update,518057/Innenministerium-laesst-Graffiti-Kunst-unter-Wilhelm-Heinrich-Bruecke-ueberstreichen,517923>(abgerufen am 13.03.2021)

<https://www.saarnews.com/buerokraten-am-werk-spd-kritisiert-zerstoerung-der-graffitikunst-unter-der-wilhelm-heinrich-bruecke/>(abgerufen am 13.03.2021)

³ <https://spd-saarbruecken.de/vorbei-mit-der-graffitikunst-an-der-whb> (abgerufen am 13.03.2021)

⁴ https://www.saarbruecken.de/kultur/kunstraum_saarbruecken/graffiti (abgerufen am 13.03.2021)

⁵ <https://youtu.be/UMPC8QJF6sI> (abgerufen am 13.03.2021)

6.3. Künstlerischer Ansatz und Vision

6.3.1. Vision

Der Raum unter der Wilhelm-Heinrich-Brücke soll wieder als öffentlicher Kunstraum gestaltet werden, ohne die Förderkriterien zur Renovierung zu verletzen. Hierbei soll außerdem auf den Bildungshorizont einer älter werdenden Beamtengeneration eingegangen werden. Aus diesem Grund werden auch langsam verblässende Kunstwerke aus vergangenen Jahrhunderten zitiert.

6.3.2. Gestaltung des urbanen Raumes

Die Stadtverwaltung begründet die Übermalung der zum Teil von anerkannten Künstlern gestalteten Werke folgendermaßen:

„Die Wilhelm-Heinrich-Brücke war 2015 mit solchen Mitteln saniert worden und in diesem Zusammenhang war laut Stadtverwaltung festgehalten worden, dass die Brücke hell gestaltet werden soll, ohne Graffitis, um keine Angsträume zu schaffen.“⁶

Die Ausführung der künstlerischen Arbeiten soll in einem Stil erfolgen, der „klassische“ Anmutung hat. Sie soll nicht mit neomodischen, erst kürzlich vor 40 Jahren aufgetreten Kunstströmungen, die dadurch auf viele noch verstörend wirken, verwechselt werden. Als Farbgestaltungselemente kommen aus schon oben erwähnten Gründen nur 50 Grauschattierungen⁷ in Frage.

6.3.3. Gestaltungselemente und Effekte

Daher hat das Tigersquirrel Kollektiv den Ansatz gewählt, künstlerische Räume zu schaffen, die für Bürokraten Ruhe, Erholung und Ordnung symbolisieren: Amtsstuben und Archive. Diese sind ja (zumindest aus Sicht der Genehmigenden) in keinsten Weise Angsträume (eher Ruheräume) und genügen so den Förderkriterien. Daneben werden Symbole der bürokratischen Beharrlichkeit, wie die „Mühlen der Bürokratie“ und Ihr Vertreter, der „Paragrafenreiter“ dargestellt. Diese Elemente stehen für Ruhe und Ordnung, die den Bürgern in den Unabwägbarkeiten des ungezügelt Lebens klare Leitlinien zur Verfügung stellen.

Durch die graphische Gestaltung und die Nutzung einer Perspektive wird der enge Raum unter der Brücke optisch deutlich erweitert. Dieses wirkt einem bedrückenden Gefühl der Enge entgegen. Der Blickwinkel der quasi ins Unendliche verlängerten Aktenreihen hat etwas meditatives. Hier manifestieren sich die unbegrenzt vorhandenen Regeln, die die per se ungeriegelte Weite unseres modernen Lebens vollumfänglich mit einem beruhigenden Paragrafen- und Regelwerk überziehen.

Bildarstellungen des Zustands vorher (Anhang 8.1) und nachher (Anhang 8.2) finden sich am Ende des Konzeptes.

⁶ https://www.sr.de/sr/sr3/graffiti_saarufer_100.html (abgerufen am 13.03.2021)

⁷ https://de.wikipedia.org/wiki/Shades_of_Grey (abgerufen am 14.03.2021)

6.4. Bildungsauftrag der öffentlichen Kunst

Da öffentliche Kunst immer auch einen Bildungsauftrag hat, soll auch auf einige bedeutende Künstler aus dem gesamteuropäischen Raum Bezug genommen werden. Daneben werden auch bekannte Symbole und Allegorien des Bildungsbürgertums verwendet. Da solche Anspielungen nicht für jedermann intuitiv erfassbar sind, wird vorgeschlagen in die Kunstwerke QR Codes zu integrieren, welche zu Webseiten mit weiterführenden Erläuterungen führen. Das „Tigersquirrel Kollektiv“ erklärt sich bereit, die entsprechenden Webseiten mit erklärenden Anmerkungen und hilfreichen Links zur Verfügung zu stellen.

6.4.1. Bildelement Amtsstube / Archiv

Die Motivation, eine Amtsstube bzw. ein Archiv als Motiv zu wählen, ist bereits in Kapitel 6.3.3 ausführlich erläutert. Die Gestaltungselemente sind in den Anhängen 8.3 und 8.4 noch einmal detailliert dargestellt. Es findet sich hier ein doppelter Hinweis auf den großen europäischen Schriftsteller Franz Kafka⁸. Er stellt in seinen Werken anschaulich dar, dass beharrliches Warten auf behördliche Entscheidungen jede unregelmäßige emotionale oder gar farbenfrohe Reaktion zuverlässig verhindert. Ein weiterer Hinweis auf Kafka ist der vertrocknete Käfer im Regal der Amtsstube, der den in Abwesenheit von Kunst zum Insekt verkümmerten Gregor Samsa⁹ darstellt.

6.4.2. Bildelement Windmühle

Die Mühlen der Bürokratie die zwar langsam, aber gründlich und sind im Zeitalter des Klimawandels auf jeden Fall mit erneuerbaren Energien angetrieben. Da die Bürokratie von sich aus jede Menge heiße Luft produziert, sind hier Windmühlen im Besonderen geeignet.

Hinweis zum Tierschutz: Da wie gesagt, die Mühlen der Bürokratie langsam mahlen ist die Drehgeschwindigkeit so gering, dass keine Gefahr für die lokale Fauna (Vögel, Fledermäuse, Nachtschwärmer) zu erwarten ist. Sollten unter der Wilhelm-Heinrich-Brücke je fliegende Faultiere gesichtet werden, deren Fluggeschwindigkeit unter der Drehgeschwindigkeit der Mühlen der Bürokratie liegt, muss diese Bewertung neu überprüft werden.

Eine weitere Deutung der Windmühlen ist der sprichwörtliche Kampf gegen Windmühlenflügel der einem Roman¹⁰ des spanischen Romanciers Miguel de Cervantes entliehen ist. Weniger bekannt ist, dass er nicht nur Schriftsteller war, sondern auch ein aktiver Verteidiger der Europäischen Außengrenzen im Mittelmeer. Er wurde in der Schlacht von Lepanto¹¹ beim Einsatz eines Vorläufers der heutigen Frontex¹² Truppe verletzt. Insofern ist er vor allem für bürgerlich konservative Genehmigungsbeamte als leuchtendes Vorbild zu sehen.

⁸ https://de.wikipedia.org/wiki/Franz_Kafka (abgerufen am 14.03.2021)

⁹ https://de.wikipedia.org/wiki/Die_Verwandlung (abgerufen am 14.03.2021)

¹⁰ https://de.wikipedia.org/wiki/Miguel_de_Cervantes (abgerufen am 14.03.2021)

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Seeschlacht_von_Lepanto (abgerufen am 14.03.2021)

¹² <https://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/153/grenzschutz-an-den-au%C3%9Fengrenzen> (abgerufen am 14.03.2021)

6.4.3. Bildelement Paragrafenreiter

Bei den Paragrafenreitern, die auf Aktenordnern und Gesetzbüchern gegen die Windmühlen anreiten, kann man den bei den Windmühlen geknüpften Gedankengang direkt weiterführen. Sie können als die Romanhelden Don Quijote und Sancho Panza aus dem gleichnamigen Roman¹³ des im vorherigen Kapitel erwähnten Miguel de Cervantes interpretiert werden. Es wäre wenig verwunderlich, wenn der Ritter der traurigen Gestalt und sein unbedarfter Knappe die Gesichtszüge des Saarbrücker Bürgermeisters und des saarländischen Innenministers trügen.

Da sie den Amtsschimmel reiten könnte man auch einen Bezug zu Theodor Fontanes Novelle der Schimmelreiter¹⁴ herstellen, in der das Beharren auf Prestigeprojekten das Land letztendlich in die Katastrophe führt.

Der weitere Bezug zu den apokalyptischen Reitern¹⁵ verbietet sich hier aus zwei Gründen:

- Zum einen werden sie traditionell farbig dargestellt, was der Aufgabenstellung hier widerspricht
- Zum anderen treten sie zu viert auf, was die Darstellung auf einer Saarseite zusammen mit den Windmühlen erschwert (aber Möglichkeiten zu positiv konnotierten Darstellungen auf der anderen Saarseite offenlässt).

¹³ https://de.wikipedia.org/wiki/Don_Quijote (abgerufen am 14.03.2021)

¹⁴ https://de.wikipedia.org/wiki/Der_Schimmelreiter (abgerufen am 14.03.2021)

¹⁵ https://de.wikipedia.org/wiki/Apokalyptische_Reiter (abgerufen am 14.03.2021)

7. Nächste Schritte

Für das weitere Vorgehen zur Prüfung und Verwirklichung des Projektes schlägt das Tigersquirrel Kollektiv folgende Schritte vor:

- Einreichung des Konzeptes zur Begutachtung bei der EU-Behörde, die die Förderung der Umbaumaßnahmen genehmigt hat. Hiermit kann ausgeschlossen werden, dass ~~der Stadt und dem Erdkreis~~¹⁶ (Entschuldigung: falsche Formulierung; ein Anflug von Größenwahn) der Stadt und dem Land hierdurch Schaden entsteht.
- Eine Veröffentlichung des Konzeptes in der Presse über die Homepage des Tigersquirrel Kollektives¹⁷ hinaus.
- Da das Tigersquirrel Kollektiv sich aus organisatorischen Gründen nicht in der Lage sieht dieses Projekt praktisch umzusetzen, wäre die Suche nach einem passenden Partner für die Umsetzung erforderlich, wenn Chancen zur Verwirklichung gesehen werden. Regional verankerte Durchführungskompetenz wird vor allem bei der Hochschule für Bildende Kunst (HBK Saar) in Saarbrücken verortet.

¹⁶ https://de.wikipedia.org/wiki/Urbi_et_orbi (abgerufen am 14.03.2021)

¹⁷ <http://www.tigersquirrel.eu/pages/concepts.html> (abgerufen am 14.03.2021)

8. Anhänge

8.1. Foto Ursprungszustand 2018/19



8.2. Fotomontage bei Verwirklichung



8.3. Bildelement Amtsstube



8.4. Bildelement Archiv



8.5. Bildelement Windmühle



8.6. Bildelement Paragrafenreiter I (Don Quixote)



8.7. Bildelement Paragrafenreiter II (Sancho Panza)

